

Saison 2010-2011

1. Liga Damen	2
NLB Herren.....	2
Aufstiegsspiele NLA	2
2. Liga Herren.....	3
4. Liga Herren.....	3
3. Liga Damen	4
Aufstiegsspiele in die 2. Liga	4
U22-Damen.....	5
Vorrunde 3. Stärkeklasse	5
Frühlingsrunde 2. Stärkeklasse.....	5
U19-Herren	6
Vorrunde 2. Stärkeklasse	6
Frühlingsrunde 2. Stärkeklasse.....	6
U18-Damen.....	7
Vorrunde 2. Stärkeklasse	7
Frühlingsrunde 1. Stärkeklasse.....	7
Plausch-Mix Gonten	8
Meisterschaftsfinal der Mini-D und Mini-C	8

1. Liga Damen

Trainer/Coach Sascha Messmer und Daniel Schudt

	Spiele	SV	SQ	Bälle	BQ	Punkte
1. Volley Toggenburg II	18	52: 12	4.33	1526: 1165	1.31	34
2. VBC Voléro Zürich II	18	46: 20	2.30	1520: 1398	1.09	30
3. VBC Kanti Baden	18	45: 27	1.67	1629: 1545	1.05	28
4. VBC Züri Unterland	18	39: 34	1.15	1600: 1586	1.01	20
5. Appenzeller Bären	18	36: 36	1.00	1524: 1507	1.01	18
6. VBC Andwil-Arnegg	18	34: 38	0.89	1558: 1526	1.02	16
7. VC Kanti Schaffhausen II	18	25: 39	0.64	1364: 1440	0.95	12
8. VBC Chur	18	28: 44	0.64	1484: 1567	0.95	10
9. TSV Jona II	18	18: 46	0.39	1242: 1507	0.82	8
10. STV ST. Gallen	18	24: 51	0.47	1491: 1697	0.88	4

NLB Herren

Trainer/Coach Sascha Messmer & Adrian Schläpfer

	Spiele	SV	SQ	Bälle	BQ	Punkte
1. Appenzeller Bären	14	38: 19	2.00	1307: 1196	1.09	24
2. VBC Andwil-Arnegg I	14	32: 23	1.39	1248: 1146	1.09	18
3. VBC Züri Unterland	14	32: 26	1.23	1301: 1249	1.04	18
4. VBC Einsiedeln	14	31: 27	1.15	1314: 1244	1.06	16
5. TV Lunkhofen	14	28: 26	1.08	1188: 1235	0.96	14
6. Pallavolo Kreuzlingen	14	25: 35	0.71	1267: 1351	0.94	8
7. Volley Amriswil II	14	18: 33	0.55	1065: 1183	0.90	8
8. VBC Galina	14	20: 35	0.57	1165: 1251	0.93	6

Aufstiegsspiele NLA

	Spiele	SV	SQ	Bälle	BQ	Punkte
1. VBC Lutry-Lavaux I	10	28: 13	2.15	963: 843	1.14	18
2. VBC Züri Unterland	10	22: 17	1.29	845: 830	1.02	12
3. VBC Servette Star-Onex	10	21: 20	1.05	911: 918	0.99	12
4. Lausanne UC II	10	19: 21	0.90	891: 917	0.97	8
5. Appenzeller Bären	10	19: 22	0.86	896: 917	0.98	8
6. VBC Andwil-Arnegg I	10	13: 29	0.45	882: 963	0.92	2

2. Liga Herren

Trainer/Coach Hansi Ebeling

		Spiele	SV	SQ	Bälle	BQ	Punkte
1.	Volley Amriswil 3	18	52: 10	5.20	1486: 1201	1.24	34
2.	VBC Wittenbach 1	18	44: 22	2.00	1559: 1407	1.11	28
3.	STV Wil 1	18	42: 23	1.83	1477: 1385	1.07	24
4.	STV St. Gallen 1	18	41: 30	1.37	1596: 1500	1.06	24
5.	VBC Frauenfeld 1	18	34: 35	0.97	1500: 1514	0.99	18
6.	Volley Bütschwil 1	18	34: 36	0.94	1543: 1544	1.00	16
7.	Rheno Volleyball 1	18	32: 41	0.78	1545: 1641	0.94	12
8.	VBC Arbon 1	18	23: 42	0.55	1361: 1511	0.90	10
9.	VC Smash Winterthur 2	18	19: 44	0.43	1314: 1470	0.89	10
10.	AppenzellerBären 2	18	11: 49	0.22	1261: 1469	0.86	4

4. Liga Herren

Trainer/Coach Hari Walz

		Spiele	SV	SQ	Bälle	BQ	Punkte
1.	Goldach Volley	14	38:14	2.71	1202: 1037	1.16	24
2.	VBC Heiden	14	31:21	1.48	1201: 1120	1.07	20
3.	Volley Speicher	14	27:24	1.13	1149: 1105	1.04	16
4.	Rheno Volleyball 2	14	31:25	1.24	1254: 1245	1.01	14
5.	Volleyball-Club Neckertal	14	28:32	0.88	1287: 1342	0.96	14
6.	AppenzellerBären 3	14	24:32	0.75	1216: 1255	0.97	10
7.	Audax SSC 2	14	22:35	0.63	1191: 1287	0.93	8
8.	STV St. Gallen 3	14	19:37	0.51	1170: 1279	0.91	6

Rückblick

Das Ziel, die jungen Spieler möglichst viel Spielmöglichkeit zu bieten, wurde vollumfänglich erreicht. Durch Absenzen und Positionsfindung war die Vorrunde durchgezogen. Es zeigte sich, wer vom Kopf her bereit war, sich auf eine Position einzustellen und wer fixiert auf sein Können war.

Mit dem Ziel eine Stabilisierung des Teams zu erreichen, stellte der Trainer das Spielsystem auf 5:1 um. Es folgte eine Rückrunde in welcher wir in keinem Spiel auseinanderfielen und immer mithalten konnten. Ivan Kuster begann eine Leaderfunktion zu übernehmen und Daniel Oliveira hat dem H3 mit seinen erst 17 Jahren viel Freude bereitet. Spieler wie Will Kölbener, Lukas Baumann und Luka Schadegg zeigten, dass sie sehr mannschaftsdienliche Spieler sind, die nie die Ihnen vorgegebene Aufgaben in Frage stellten, sondern immer versuchten, das Beste für das Team herauszuholen. David Hauri musste leider die Saison wegen seinen Knieproblemen abbrechen, zeigte bis dorthin, dass er ein Spieler mit Perspektiven bei den Bären sein kann. Am meisten überrascht hat Adi Baumann, der als Rückkehrer nach beinahe 10 Jahren zeigte, was für eine hervorragende Ausbildung er dazumal durchlaufen hat. Für den Mannschaftspirit mussten die älteren Spieler, wie Patrick Manini, Bruno Rusch und Reto Dörig sich einbringen, was sehr gut gelang.

Ausblick

Als Negativpunkt zu erwähnen sind sicher die unglücklichen Trainingseinheiten am Freitag. Hier ist sicher die Herausforderung bei der Weiterführung dieses Projektes, genügend Spieler für ein Training zu finden ohne die Junioren.

Die Junioren sollten wenn möglich im bestmöglichen Team trainieren und ohne in den H3-Spielen überfordert zu sein, weitere Spielpraxis sammeln. Es war dem Trainer auch immer wichtig, allen Spielern genügend Spielzeit zu gewähren. Denn im H3 spielten praktisch nur Spieler, welche sehr viel Zeit für unseren Verein aufbringen.

3. Liga Damen

Trainer/Coach Marco Keller

		Spiele	SV	SQ	Bälle	BQ	Punkte
1.	Appenzeller Bären 2	14	38:14	2.71	1212:1024	1.18	24
2.	Rheno Volleyball 1	14	37:18	2.06	1237:1067	1.16	20
3.	Goldach Volley 1	14	32:24	1.33	1193:1172	1.02	16
4.	Pallavolo Kreuzlingen 2	14	27:25	1.08	1113:1072	1.04	16
5.	STV St. Gallen 3	14	28:27	1.04	1213:1174	1.03	14
6.	VBC Andwil-Arnegg 2	14	25:26	0.96	1076:1070	1.01	14
7.	Volley Toggenburg 4	14	19:32	0.59	1074:1118	0.96	8
8.	Volley Amriswil 2	14	2:42	0.05	673:1094	0.62	0

Aufstiegsspiele in die 2. Liga

Heim		Gast	Resultat
KJS Schaffhausen	-	Appenzeller Bären 2	3:2
Appenzeller Bären 2	-	VBC Aadorf 3	1:3

Schlussrangliste

1. KJS Schaffhausen	6 Pt. 6:3
2. VBC Aadorf	2 Pt. 5:4
3. Appenzeller Bären	2 Pt. 4:5
4. Volley Goldach	2 Pt. 3:6

Erfolg auf (fast) ganzer Linie

Die zweite Damenmannschaft des VBC Appenzell-Gonten hat ihre Ziele weit übertroffen. Trainer und Spielerinnen wollten das mittlere, vordere Feld anführen. Doch bereits nach ersten Spielen stand die Mannschaft an der Spitze der Tabelle und gab die Leaderposition auch nicht mehr aus den Händen. An den Aufstiegsspielen scheiterte man jedoch äusserst knapp an Aadorf und Schaffhausen. Viel fehlte allerdings nicht, sodass sich hier eine neue Herausforderung auf die kommende Saison ergibt.

Die Mannschaft war mit dem Tabellenplatz äusserst zufrieden, entsprechend gross war die Enttäuschung nach den verlorenen Aufstiegsspielen. Im Vordergrund stand immer die Freude am Spiel und die war stets vorhanden.

Die Mannschaft startete mit 14 Spielerinnen in die Saison. Glücklicherweise verletzte sich niemand und das Team musste nur auf Tanja Frischknecht verzichten (Mutterschaft). Nur Jasmin Stamm verliess das Team auf die Rückrunde, da ihre Ausbildung zu viel Zeit in Anspruch nahm.

Für die nächste Saison bleibt das Team mit wenigen Veränderungen bestehen. Fernanda Fischli und Eva-Maria Schneider wechseln in die erste Damenmannschaft. Dafür kehrt Tanja Frischknecht wieder in das Team zurück. Da es neu auch eine dritte Damenmannschaft gibt, sind auch noch Wechsel von ein paar Spielerinnen in die 5. Liga möglich.

Marco Keller

U22-Damen

Trainer/Coach Stefanie Ruef

Vorrunde 3. Stärkeklasse

		Spiele	SV	SQ	Bälle	BQ	Punkte
1.	STV St. Gallen 2	6	18: 0	-	450: 253	1.78	12
2.	VBC Herisau	6	13: 6	2.17	427: 393	1.09	8
3.	Volley Kirchberg	6	13:10	1.30	515: 433	1.19	6
4.	Volley Uzwil 2	6	9:11	0.82	401: 430	0.93	6
5.	Appenzeller Bären	6	9:13	0.69	456: 471	0.97	6
6.	VBC Tobel	6	10:14	0.71	464: 523	0.89	4
7.	Volley Bütschwil 2	6	0:18	-	241: 451	0.53	0

Frühlingsrunde 2. Stärkeklasse

		Spiele	SV	SQ	Bälle	BQ	Punkte
1.	VBC Arbon 2	5	15: 5	3.00	469: 360	1.30	10
2.	Appenzeller Bären	5	14: 8	1.75	489: 453	1.08	8
3.	VBC Heiden	5	11: 7	1.57	366: 353	1.04	6
4.	Volley Amriswil 2	5	7:13	0.54	416: 442	0.94	2
5.	Rheno Volleyball 2	5	5:12	0.42	350: 411	0.85	2
6.	Pallavolo Kreuzlingen 2	5	5:12	0.42	314: 385	0.82	2

Rückblick

Mit einem grossen Kader, fast unverändert zur Vorsaison, starteten die U22 Damen in die neue Saison 10/11. Die Spiele in der 3. Stärkeklasse erwiesen sich als sehr ausgeglichen. So beendete man die Vorrunde im Mittelfeld.

Besser lief es in der 2. Hälfte der Saison. Man gewann alle Spiele, manchmal in Extremis im 5. Satz. So kam es am Schluss auf das letzte Spiel gegen Arbon an. Beide Teams hatten gleich viele Punkte. Der Sieg entschied über den Aufstieg in die 2. Stärkeklasse. Die Bären konnten für dieses Spiel leider nicht auf alle Spielerinnen zählen. Krankheit und Verletzungen waren die Gründe. Nichts desto trotz waren die anwesenden Spielerinnen motiviert, das Spiel zu gewinnen. Das Spiel wog hin und her und schlussendlich musste der 5. Satz die Entscheidung bringen. In diesem konnten die Bärinnen nicht an die Leistung der anderen Sätze anknüpfen. Der Verlust des Satzes und somit des Spiels waren die Folge. Schade, man hätte die Herausforderung in der 2. Stärkeklasse gerne angenommen. Trotzdem Stolz kann das Team auf den 2. Platz sein.

Ausblick

In der neuen Saison gibt es einige Veränderungen. Drei sichere Abgänge muss das Team infolge Job, Schule, Abschluss etc. verzeichnen. Aber auch über 2 Rückkehrer kann sich das Team freuen. Mit jungen Spielerinnen kann das Team ergänzt werden und hoffentlich eine weitere tolle Saison in Angriff nehmen.

Stefanie Ruef

U19-Herren

Trainer/Coach Reto Schadegg und Astride Bischof

Vorrunde 2. Stärkeklasse

	Spiele	SV	SQ	Bälle	BQ	Punkte
1. VBG Klettgau	4	12: 1	12.00	327: 271	1.21	8
2. STV Wil	4	8: 8	1.00	323: 332	0.97	4
3. Appenzeller Bären	4	7: 10	0.70	376: 364	1.03	4
4. Talent School Amriswil	4	7: 9	0.78	334: 326	1.02	2
5. VB Steinach	4	3: 9	0.33	222: 289	0.77	2

Frühlingsrunde 2. Stärkeklasse

	Spiele	SV	SQ	Bälle	BQ	Punkte
1. Appenzeller Bären	4	11: 4	2.75	341: 290	1.18	6
2. Talent School Amriswil	4	11: 5	2.20	361: 297	1.22	6
3. STV Wil	4	9: 6	1.50	316: 301	1.05	6
4. Rheno Volleyball	4	4: 10	0.40	295: 316	0.93	2
5. VB Steinach	4	2: 12	0.17	236: 345	0.68	0

U19 erkämpfen sich den 1. Platz in der 2. Stärkeklasse

Nach ausgeglichenen Spielen in der Rückrunde stehen die Junioren auf dem ersten Platz in der 2. Stärkeklasse. Diese tolle Rangierung ermöglicht den Junioren den Aufstieg in die 1. Stärkeklasse. Mit drei gewonnenen Spielen und einer knappen 3:2 Niederlage entschied das bessere Satzverhältnis in der Endabrechnung für die Appenzeller.

Mit dem Ziel, mannschaftlich geschlossen aufzutreten und spielerisch weiter Fortschritte zu erzielen, starteten die Bären in die Rückrunde. Mit zwei klaren Siegen gegen Wil und Steinach deuteten die Appenzeller ihre Ambitionen auf einen vorderen Tabellenplatz in der Meisterschaft an. In einem ausgeglichenen Spiel mit einem knappen Sieg gegen Rheno konnten die Junioren ihre Leistungen aus den ersten beiden Spielen nur teilweise abrufen. Viele Ungenauigkeiten verhinderten ein flüssiges Spiel. Mit Einsatz und Willensstärke gelang trotzdem ein 3:1 Erfolg.

Als Höhepunkt stand das Spiel gegen die Talent School Amriswil, das über den ersten Tabellenplatz entscheiden würde, auf dem Programm. In diesem spannenden Match sah Amriswil lange Zeit wie der sichere Sieger aus. Nach den beiden verlorenen Startsätzen bäumten sich die Appenzeller jedoch auf und erzwangen ein Tiebreak. Im Gegensatz zur Vorrunde als den Innerrhodern ein 3:2 Sieg gelang, behielten die Thurgauer das bessere Ende für sich. Trotz der knappen 3:2 Niederlage wurde der Einsatz der Appenzeller belohnt. Die beiden gewonnenen Sätze sicherten den Bären den ersten Tabellenplatz.

In der kommenden Saison werden die älteren Spieler im U23-Team zum Einsatz kommen. Das junge U19-Team wird die Vorrunde 2011/12 wieder in der 2. Stärkeklasse angehen und mit guten Leistungen versuchen, den Aufstieg in die 1. Stärkeklasse zu schaffen.

Team: David Hauri, Daniel Oliveira, Jan Fritsche, Simon Neff, Andrin Reifler, Dominik Eicher, Manuel Eicher, Yannik Koster, Samuel Quni, Dominic Krucker

Reto Schadegg

U18-Damen

Trainer/Coach Lucrezia Kuster

Vorrunde 2. Stärkeklasse

	Spiele	SV	SQ	Bälle	BQ	Punkte
1. Appenzeller Bären	4	12: 3	4.00	373: 256	1.46	8
2. VBC Andwil-Arnegg 1	4	10: 4	2.50	328: 282	1.16	6
3. Volley Toggenburg	4	7: 7	1.00	303: 300	1.01	4
4. STV St. Gallen 2	4	4: 11	0.36	278: 345	0.81	2
5. VBC Andwil-Arnegg 2	4	4: 12	0.33	278: 377	0.74	0

Frühlingsrunde 1. Stärkeklasse

	Spiele	SV	SQ	Bälle	BQ	Punkte
1. STV St. Gallen 1	6	18: 0	-	450: 223	2.02	12
2. VC Smash Winterthur	6	14: 10	1.40	500: 467	1.07	8
3. Volley Amriswil 1	6	12: 9	1.33	449: 417	1.08	8
4. VC Kanti Schaffhausen 1	6	12: 11	1.09	455: 463	0.98	6
5. Appenzeller Bären	6	11: 14	0.79	507: 541	0.94	4
6. Goldach Volley	6	6: 16	0.38	397: 486	0.82	4
7. Schaffhausen KJS 1	6	5: 18	0.28	382: 543	0.70	0

Die Juniorinnen nahmen nach der letzten Saison Abschied vom langjährigen Trainer Marco Keller und starteten im Trainingslager in Davos in die neue Saison mit der Trainerin Lucrezia Kuster.

Beide, sowohl die Spielerinnen als auch die Trainerin wussten nicht so genau was sie in dieser Saison erwartet. Nach einigen Trainings war jedoch schnell klar, was das gemeinsame Ziel ist: Spass am Volleyball haben, Fortschritte erzielen und in der Herbstrunde den Aufstieg in die 1. Stärkeklasse schaffen.

Nach einer strengen und intensiven Saison-Vorbereitung begannen die ersten Spiele und schnell war klar, dass durch regelmässige Trainingsbesuche und einer guten Matchvorbereitung der Spielerinnen jeder noch so gute Gegner geschlagen werden kann.

Nach der Herbstrunde war es so weit und das Team sah sich zu Oberst in der Rangliste. Das gesamte Team wusste, dass es nun in der 1. Stärkelasse schwierig werde, einen Sieg zu ergattern. Das sehr junge und zum Teil den Gegner körperlich kleinere Team musste nun alles geben. Zwei verdiente Siege resultierten, nun freuen sich alle auf die verdiente Saisonpause.

Lucrezia Kuster

Plausch-Mix Gonten

Trainer/Coach Ruth Messmer

		Spiele	SV	Punkte
1	Mixed Wattwil	10	20	30: 8
2	Volley Gais 1	10	12	20:15
3	Volley Gais 2	10	12	23:18
4	VBC Gossau	10	8	21:22
5	Appenzeller Bären	10	4	13:26
6	Volley Kirchberg	10	4	10:28

Meisterschaftsfinal der Mini-D und Mini-C

im Athletikzentrum in St.Gallen

Nach drei Qualifikationsturnieren konnten sich ein Mädchen- und ein Knabenteam der Appenzeller Bären für das Finalturnier der Minivolleyballmeisterschaft im Athletikzentrum in St. Gallen qualifizieren. Erneut wurde der Grossanlass durch den VBC St. Gallen durchgeführt. Zahlreich erschienene Eltern und Fans sorgten für eine tolle Stimmung.

Die Miniturniere bilden für viele Spielerinnen und Spieler einen ersten Kontakt zur offiziellen Volleyballmeisterschaft. Im 4 gegen 4 wird auf dem Kleinfeld von 6 x 12 m mit einer Netzhöhe von 2,05 m Volleyball gespielt.

Mini C Herren

1. Volley Amriswil 1
2. VBC Frauenfeld
3. Volley Amriswil 2
4. Appenzeller Bären
5. VBC Tobel
6. STV St. Gallen
7. VB Steinach

Das Knabenteam der Bären erreichte in der Kategorie Mini C hinter den Teams aus Amriswil und Frauenfeld den guten 4. Platz. Dieser darf sicherlich als Erfolg gewertet werden, gelang es doch die routinierten Teams mit engagiertem Spiel die Favoriten unter Druck zu setzen.

Team: Jan Fritsche, Dominik Eicher, Michael Fritsche, Tobias Fritsche, Lukas Heeb, Tobias Stricker
Trainerin: Astride Bischof

Mini C Damen

1. VBC Frauenfeld
2. Smash Winterthur
3. VBC Arbon
4. Volley Uzwil
5. KJS Schaffhausen 2
6. VB Steinach 1
7. VC Kanti Schaffhausen 2
8. Volley Goldach
9. Volley Amriswil 1
10. VC Kanti Schaffhausen 1
11. Appenzeller Bären
12. VBC Altstätten
13. KJS Schaffhausen 1
14. VB Steinach 2
15. Rheno Volleyball
16. Volley Amriswil 2

Die Mini-C Spielerinnen klassierten sich in der Mitte des Teilnehmerfeldes auf dem guten 11. Platz. Die Mädchen aus Schwende und Appenzell konnten sich durch gute Leistungen bei den Anfängerinnen für das Finalturnier der besten Teams in der Kategorie Fortgeschrittene qualifizieren.

Team: Sara Stalder, Stefanie Gmünder, Andrina Parpan, Leandra Hehli, Katja Signer, Rahel Hautle
Trainer: Reto Schadeegg; Co-Trainer: Andrin Reifler